



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 04.07.2021 für die 27. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOHN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schölkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch.....	1	Contest IARU HF Championship	4
Dichtes Gedränge in der HAM RADIO World	1	Was sonst noch interessiert	4
Nutzung von Mobilfunkgeräten im Kfz weiterhin erlaubt – Ein Nachtrag.....	2	130.000 Antennen: Baubeginn für weltgrößtes Radioteleskop.....	4
Aktuelles.....	2	EU gibt für Wi-Fi 6 E benötigtes Frequenzband frei	5
Ukraine: "Woodpecker"-Radaranlage zum nationalen Kulturerbe erklärt.....	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Meldungen aus dem Distrikt.....	2	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 3. Juli 2021	6
WRS in eigener Sache.....	2	Online-Veranstaltungen.....	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	3	Treffpunkt DARC.de	6
22. Kraichgau FM-Session am Sonntag, 11. Juli 2021 ..	3	LoRa-APRS.....	6
OV Ravensburg, P09: Einladung zum DBORV-Relaishock in Berg bei Ravensburg.....	3	MMANA-Erfahrungsaustausch.....	7
OV Reutlingen, P07, nimmt wieder Präsenz-Veranstaltungen auf	3	GNSS - Global Navigation Satellite System	7
Aus den Nachbardistrikten	4	HamWebinar.ch.....	7
		HAMOffice für Windows.....	7
		Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Dichtes Gedränge in der HAM RADIO World

Am 27. Juni ist die HAM RADIO World am Abend nach drei Tagen spannenden Online-Messegeschehens zu Ende gegangen. Die Besucher konnten die HAM RADIO in diesem Jahr als virtuelle 2D-Welt mit einem Avatar förmlich ablaufen und unterwegs auf den Gängen wie bei der Präsenzmesse mit anderen Besuchern in Kontakt kommen. Das Konzept des ehrenamtlichen Teams ging auf - allein am Samstag verzeichnete man bis zu 950 Logins, wie der DARC-Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, beim International Meeting am Abend resümierte. Dennoch blicke man bei der Eröffnung schon ein wenig wehmütig auf die Präsenzmessen

vergangener Jahre zurück, was letztlich die Vorfreude steigert, wenn es in Friedrichshafen hoffentlich schon nächstes Jahr wieder vor Ort klappt. So begann DL3MBG seine Eröffnungsrede mit den Worten: "Leider ‚muss‘ es schon wieder eine virtuelle Messe sein. Wir haben ihr diesmal den Namen HAM RADIO World gegeben, weil wir sie völlig neu gestaltet haben". Während diese Worte im vorproduzierten Video fielen, standen auf der Fläche der Bühne im Messefoyer derart viele Avatare, dass der heimische Rechner schon in Sachen Rechenpower gefragt war. Die Vorträge des Bodenseetreffens zogen ebenfalls hohe dreistellige Besucherzahlen nach sich, und in der großen Messehalle konnte man technische Neuheiten ebenso wie eine thematische Reise durch die Amateurfunkwelt genießen. Am Stand vom ARDF-Referat konnte man eine Fuchsjagd machen oder vor dem digital nachgebauten Amateurfunkzentrum einen Flug von Friedrichshafen nach Baunatal genießen. Wie viel Liebe im Detail stecke, kann der DL-Rundspruch nur schwerlich wiedergeben, weshalb wir an dieser Stelle auf den umfangreichen Nachbericht in der Augustausgabe der CQ DL verweisen.

Nutzung von Mobilfunkgeräten im Kfz weiterhin erlaubt – Ein Nachtrag

Inzwischen ist der Grund der Verlängerung klarer geworden. Das Bundesverkehrsministerium plant ohnehin, Funkgeräte von dem Verbot auszunehmen, wenn die StVO das nächste Mal geändert wird. Das soll voraussichtlich 2022 der Fall sein. Die Verlängerung der Ausnahmeregelung sei daher sinnvoll.

Aktuelles

Ukraine: "Woodpecker"-Radaranlage zum nationalen Kulturerbe erklärt

Viele ältere Funkbegeisterte unter uns können sich sicher noch gut an die an einen hämmernden Specht erinnernden Geräusche auf der Kurzwelle erinnern – daher der Name: "Woodpecker" (englisch für "Klopfspecht"). Bis zur Nuklearkatastrophe von Tschernobyl im Jahr 1986 war dieser Specht täglicher Gast auf vielen Amateurbändern. Die Störsignale kamen von einem sowjetischen "Over the Horizon"-Radar (OTHR), also einem Überhorizonradar. Es sollte mögliche ankommende westliche Raketen in einem frühen Stadium erkennen.

Jetzt hat die Ukraine die riesige Antennenanlage bei Tschernobyl zum geschützten Kulturerbe erklärt, wie das Online-Magazin VICE meldet. Die Antennenkonstruktion aus Stahl, Duga-1 genannt, ist nicht weniger als 700 m lang und 140 m hoch. Die Ukraine möchte, dass Pripjat, Tschernobyl und die Sperrzone um das zerborstene Atomkraftwerk sowie dessen Gebäude in die Liste des Weltkulturerbes der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) aufgenommen werden. Die Ernennung zum nationalen Kulturerbe ist ein erster, wichtiger Schritt in diesem Prozess.

Darüber informiert Tom Kamp, DF5JL.

Meldungen aus dem Distrikt

WRS in eigener Sache

Der Württembergrundspruch am nächsten Sonntag, den 11. Juli 2021 wird von Werner Mauser, DG8WM, aus Reutlingen verlesen, da ich an dem Sonntag Notdienst habe. Eine gleichzeitige Ausstrahlung über das Relais Göppingen ist nicht möglich.

Ich werde den WRS am 10. Juli 2021 auf Youtube stellen. Wer die Möglichkeit hat, könnte den Youtubestream am Sonntag über Göppingen übertragen.
(Erhard, DB2TU)

Meldungen aus den Ortsverbänden

22. Kraichgau FM-Session am Sonntag, 11. Juli 2021

Der OV Kraichgau A22 lädt wieder alle Funkamateure im Kraichgau und Umgebung zu seinem beliebten UKW-Kurzwettbewerb ein. Er beginnt um 16 Uhr MESZ auf dem 2-Meter-Band und wird von 17 bis 18 Uhr MESZ auf dem 70-cm-Band fortgesetzt.

Die Idee hinter diesem Wettbewerb ist die Förderung des Portabelbetriebs und somit die Teilnahme mit einfachsten Mitteln. Ein FM-Handfunkgerät für 2-Meter und 70-Zentimeter oder auch nur einem der beiden Bänder und mit aufgesteckter Antenne reicht schon aus, wenn man einen halbwegs exponierten Standort auswählt. Und dieser sollte sich in der Kraichgauer Hügellandschaft und der Umgebung leicht finden lassen. Was gibt es schöneres in diesen Zeiten, als ein paar Stunden an frischer Luft dem Hobby nachzugehen?

Es gibt aber auch Teilnahmeklassen für Geräte mit höherer Sendeleistung und Stromversorgung aus dem Netz, so dass sich auch eine Teilnahme aus der Funkbude lohnt.

Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen findet Ihr auf der Webseite des OVs Kraichgau unter [1] darc.de/a22/fms.

Viel Spaß und viel Erfolg!

(Thorsten, DL3BC, im Namen des OV Kraichgau)

OV Ravensburg, P09: Einladung zum DB0RV-Relaishock in Berg bei Ravensburg

Der Ortsverband Ravensburg veranstaltet dieses Jahr wieder seinen fast schon traditionellen „Relaishock“ am Standort von DB0RV. Die letzte Veranstaltung fand 2019 statt. Im darauffolgenden Jahr musste der „DB0RV-Relaishock“ pandemiebedingt leider ausfallen. Umso mehr freuen sich die Mitglieder des Ortsverbandes auf ein Treffen mit Freunden und Gästen nach fast 1 ½ Jahren.

Am Samstag, den 17. Juli 2021, ab 14:00 Uhr, sind Gäste und Freunde von P09 herzlich eingeladen, bei DB0RV vorbeizuschauen. Die Gemeinde Berg gab für das vorgesehene Hygienekonzept dieser Veranstaltung „grünes Licht“. Gefeierte wird im Freien, aber dennoch witterungsunabhängig in einer großen, überdachten Gerätehalle. Teilnehmer tragen sich in eine Liste ein oder können sich über einen QR-Code mit dem Handy registrieren. „Die vorgeschriebenen Abstände werden wir einhalten können“, erklärt OVV Marc Strittmatter, DC6MS.

Für Essen und Getränke sorgt der Ortsverband Ravensburg. Die Teilnehmer sollten jedoch Besteck und Teller selbst mitbringen.

Zugleich bietet der OV P09 einen Flohmarkt an, der neben der Gerätehalle im Freien stattfinden wird. Anbieter werden gebeten, ihre Tische selbst mitzubringen. Nähere Informationen sind über die DARC-Homepage von P09 zu erreichen.

Ortsunkundige finden den Standort in der Bergstraße 95, 88276 Berg bei Ravensburg oder über Navi. Die Koordinaten können über die P09-Homepage abgerufen werden.

Der OV Ravensburg (P09) freut sich auf euren Besuch am Relaisstandort.

(Manfred, DL2GWA, P09)

[2] <https://www.darc.de/p09>

OV Reutlingen, P07, nimmt wieder Präsenz-Veranstaltungen auf

Nach der neuen Corona-Verordnung von 28.06.21 traten neue Lockerungen in Kraft. Für Reutlingen bedeutet das, dass bei den jetzigen Inzidenzwerten unter 10, seit dem vergangenen Dienstag die Inzidenzstufe 1 gilt, die Versammlungen in geschlossenen Räumen von bis zu 25 Personen sowie zusätzlich Geimpfte und genesene Personen ohne besondere Beschränkungen zulässt.

Aus diesem Grund werden wir ab der kommenden Woche (KW 27) wieder unsere Mittwochtreffs und auch die Jugendarbeit aufnehmen. Auch die OV-Abende, jeweils am 1. Freitag im Monat, sollen in Zukunft wieder in unseren Klubräumen stattfinden. Die bisherigen virtuellen Treffen Freitags auf 80 m (3,645 MHz), werden weiterhin bestehen bleiben.

(Werner, OVV P07)

[3] <https://www.darc.de/p07>

Aus den Nachbardistrikten

Contest IARU HF Championship

Am 10./11.07. findet wieder die IARU HF Championship statt, an der DA0HQ traditionell Deutschland als Headquarter Station vertritt und sich über viele Anrufer freut.

DA0HQ ist auf allen Bändern von 160 bis 10m zeitgleich in CW und SSB an verschiedenen Standorten in DL aktiv. Die QTHs wurden zwar bereits in der CQDL veröffentlicht, jedoch hat sich auf 10m SSB eine Änderung ergeben, die für Anrufer aus Süddeutschland interessant ist.

Dieses Jahr wird die Zeit auf 10m SSB zwischen dem QTH in Ilmenau und Scheidegg im Allgäu aufgeteilt. Wir wechseln uns dabei regelmäßig ab.

So ist es vielen Stationen im Süden möglich, ein QSO auf 10m SSB mit DA0HQ zu führen, was sonst nicht so einfach wäre. Die Frequenzen sind 28.485, bzw. 28.445 je nach QRM.

(Manfred, DJ5MW)

Was sonst noch interessiert

130.000 Antennen: Baubeginn für weltgrößtes Radioteleskop

Das größte Radioteleskop der Welt soll aus mehr als 130.000 Antennen zusammengeschaltet werden. Nun kann der Aufbau des Megaprojekts beginnen.

Das mit Abstand größte Radioteleskop der Welt kann nun gebaut werden, die Teilnehmerstaaten haben ihre Zustimmung gegeben. Bereits am morgigen Donnerstag soll es losgehen, zuerst sollen die nötigen Verträge abgeschlossen werden. Das teilte das leicht umbenannte SKAO (Square Kilometre Array Observatory) nun mit. Errichtet werden die beiden Teile SKA-Low und SKA-Mid – nach den abgedeckten Wellenlängen – in Südafrika und Australien, zu den teilnehmenden Organisationen gehört auch die Max-Planck-Gesellschaft aus Deutschland sowie die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne aus der Schweiz. 2029 soll das gigantische Teleskop fertig sein und dann für Jahrzehnte wertvolle Daten liefern.

Die größte Wissenschaftseinrichtung der Welt

Das SKAO wird ein Verbund aus über 130.000 Radioantennen – rund 200 in Südafrika, der Rest in der Wüste Westaustraliens. Damit wird das Radio-Observatorium zur größten Wissenschaftseinrichtung der Erde. Die geplante Infrastruktur reicht über drei Kontinente auf der Nord- und Südhalbkugel. Mit der durch die Zusammenschaltung der Antennen erreichten deutlich besseren Auflösung soll nach Signalen gefahndet werden, die in der Anfangszeit des Universums ihren Ursprung haben, als sich die ersten Sterne und Galaxien gebildet haben. Außerdem soll einigen grundlegenden Fragen der Astrophysik etwa zur Relativitätstheorie, der Dunklen Materie, der Dunklen Energie und möglichem außerirdischen Leben nachgegangen werden.

Jährlich soll das SKAO 710 Petabyte an Daten liefern, um den Umgang damit zu simulieren, musste vor zwei Jahren sogar der damalige Spitzenreiter der Top500-Liste der Supercomputer ran. Am Design des Teleskopverbunds waren 500 Ingenieure und Ingenieurinnen von 100 Institutionen aus 20 Ländern beteiligt, mehr als 1000 Forscher und Forscherinnen planen bereits die wissenschaftliche Arbeit. Der Aufbau des SKAO soll 2029 abgeschlossen werden, veranschlagt sind dafür 1,3 Milliarden Euro. 700 Millionen Euro werden die

ersten zehn Betriebsjahre kosten, heißt es bei dem Projekt. Die Antennen sollen dann mindestens 50 Jahre Daten sammeln.

[4] [Heise online](#)

EU gibt für Wi-Fi 6 E benötigtes Frequenzband frei

Die EU hat das Frequenzband von 5.945 bis 6.425 GHz zur lizenzfreien Nutzung freigegeben.

Branchenvertreter begrüßen das als Grundlage für eine positive Entwicklung bei Wi-Fi 6 E – fordern aber noch weitergehende Schritte.

"Der Rechtsrahmen für WAS/Funk-LANs, die im Frequenzband 5.945 - 6.425 GHz (d. h. im unteren 6-GHz-Band) betrieben werden, sollte die drahtlose Netzanbindung in der Union verbessern, damit potenziell weltweit verfügbare Funkfrequenzen dem Binnenmarkt zugutekommen und so Gerätehersteller in den Genuss großer Skaleneffekte kommen" hat die EU mitgeteilt, die mit WAS/Funk-LANs lokale Funknetze meint. "Die geringeren Hindernisse beim Zugang zu Funkfrequenzen, die sich aus einem harmonisierten Rechtsrahmen ergeben, werden die groß angelegte Einführung interoperabler WAS/Funk-LAN-kompatibler Geräte und Zugangspunkte erleichtern und eine wichtige Verbindungsinfrastruktur für Dienste darstellen, welche die mobilen Internetdienste der Mobilfunknetzbetreiber ergänzen", heißt es im Durchführungsbeschluss der EU-Kommission weiter.

Damit macht die EU den Weg frei für die Nutzung von Geräten nach dem Standard Wi-Fi 6 E. Dank des zusätzlichen Spektrums können zudem mehr unterschiedliche WLANs als bisher gleichzeitig an einem Ort mit hohem Tempo Daten übertragen, weil mehr überlappungsfreie Frequenzbereiche zur Verfügung stehen. Laut Durchführungsbeschluss der EU-Kommission haben die Mitgliedstaaten das Frequenzband 5.945 bis 6.425 GHz bis 1. Dezember 2021 für die Einrichtung von drahtlosen Zugangssystemen zuzuweisen und nicht-exklusiv, nichtstörend und ungeschützt bereitzustellen.

"Mit der Freigabe des unteren 6 GHz-Bands und dem damit verbundenen Extraspektrum von 500 MHz legt die EU den Grundstein für ultraschnelles WLAN als Schlüsseltechnologie auf dem Weg zur drahtlosen Gigabit-Gesellschaft", kommentiert Ralf Koenzen, Gründer und Geschäftsführer von Lancom Systems. "Als europäischer WLAN-Hersteller haben wir den politischen Entscheidungsprozess von Beginn an begleitet und danken der EU und allen Beteiligten für diesen historischen Schritt." Seiner Einschätzung nach erhält Wi-Fi 6 damit "einen immensen Leistungsschub" und zieht bei den Latenzraten mit dem Mobilfunkstandard 5G gleich.

Dennoch sei mit dem aktuellen Schritt nur ein Etappenziel erreicht. Koenzen weist darauf hin, dass unter anderem die USA, Südkorea und viele Staaten in Mittel- und Südamerika bereits das komplette Band von 1.200 MHz (5.925-7.125 GHz) für WLAN geöffnet haben und Australien, Japan und Kanada das bald tun werden. "Europa muss hier nachziehen", fordert Koenzen. "Schließlich steht die Entwicklung nicht still. Multi-Gigabit-Anwendungen wie Immersive Video oder Echtzeit-Hologramme zeigen bereits heute, wo die Reise hinget."

Die damit verbundene Datenflut könnten Mobilfunk und WLAN nur gemeinsam bewältigen. Dafür seien die vollständige Öffnung des 6 GHz-Bands für WLAN und eine möglichst weitreichende regulatorische Harmonisierung die erforderlichen Voraussetzungen.

(Peter Marwan, ChannelPartner, IDG)

Der Artikel wurde gekürzt, den ganzen Beitrag finden sie unter dem Link in der schriftlichen Version.

[5] https://www.channelpartner.de/i/detail/artikel/3339599/1/3304773/EL_mediaN10049/

Auszüge aus dem DX-MB

CX, Uruguay: Aus Uruguay wird mit der Sonderstation CW60ATS vom 01. Juli bis 31. Dezember der 60. Jahrestag der Unterzeichnung der Antarktisverträge gefeiert. QSL via LoTW, eQSL und ClubLog.

I, Italy: Der "ARI Fidenza Club" gibt im Jahr 2021 das Diplom "Elettra: The Miracle Ship" heraus. Damit soll auf Kommunikations-Experimente, die Guglielmo Marconi von der Yacht "Elettra" aus durchführte, erinnert werden. Im Juli ist II4DXS aktiv. Hintergrund: Vom Hafen von Genua aus wurde 1930 die Beleuchtungsanlage von Sydney aus der Ferne eingeschaltet. QSL via IQ4FE.

A, Japan: Vor 60 Jahren wurde in Akishima City ein Walfossil entdeckt, welches den Namen "Akishima Kujira" erhielt. Vom 04. Juli bis 05. September wird mit der Sonderstation 8N1961AK an dieses Ereignis auf Kurzwelle erinnert. Jedes QSO wird automatisch mit einer QSL via Büro bestätigt.

OA, Peru: Alex, DD5ZZ, plant vom 30. Juli bis 17. September als OA7/DD5ZZ aus der Region Cusco auf Kurzwelle in SSB, FT8, FT4 und etwas CW zu funkeln. Er versucht an Contesten als OA7/5P6G teilzunehmen. QSL via DD5ZZ.

VP2V, British Virgin Islands: Frank, K3TRM, funkt vom 04. bis 17. Juli als VP2V/K3TRM von Tortola (NA-023) aus von 40 bis 6 Meter in SSB, RTTY und FT8, sowie über Satellit. QSL via K3TRM.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 3. Juli 2021

Die gute Nachricht zuerst: Die Sonne ist in der letzten Woche deutlich aktiver geworden im Vergleich zu den Wochen davor. Sowohl die Sonnenfleckenrelativzahl als auch der solare Flux erreichten erkennbar höhere Werte. Vor einer Woche lagen wir bei einem solaren Flux von 83 und einer Sonnenfleckenrelativzahl von 25, eine Woche später bei 95 bzw. 72 Einheiten. Das machte sich auch auf den Bändern deutlich bemerkbar. So konnte in den späten Abendstunden um 2044 UTC Ramos PZ5RA aus Paramaribo in Surinam auf 18 MHz mit lautem Signal an einem nur dreieinhalb Meter hohen, horizontal gespannten Draht mit etwa 16 Meter Länge gehört werden - bei nur wenig Hintergrundrauschen. Zu verdanken hatten wir diese Bedingungen den beiden aktiven Sonnenfleckenregionen 2835 und 2836. Sie gaben nur einen Vorgeschmack auf das, was uns im Sonnenzyklus 25 noch alles erwarten wird.

Ein wenig eingetrübt werden könnten die guten Bedingungen durch einen kleineren koronalen Masseausstoß. Es wird erwartet, dass er die Erde an diesem Wochenende trifft. Für einen geomagnetischen Sturm wird es wahrscheinlich nicht reichen, aber Polarlichter in hohen Breitengraden sind für den 3. oder 4. Juli wahrscheinlich wie auch Störungen auf den polaren Funklinien.

Für die kommende Arbeitswoche kündigt die US Air Force einen abfallenden solaren Flux von 94 auf unter 80 Einheiten an. Das heißt, die derzeit guten DX-Möglichkeiten sollten wir noch nutzen. Denn die aktiven Regionen 2835 und 2836 werden von der für uns sichtbaren Seite der Sonne weg rotieren. Die geomagnetischen Bedingungen sollten überwiegend ruhig bis moderat bleiben, bei einem Kp-Index von zwei bis drei.

Die Sporadic-E-Saison wird sich weiter fortsetzen. Die oberen Kurzwellenbänder öffnen morgens nach Sonnenaufgang. Die mittleren Bänder bleiben auch nachts offen. In gewitterfreien Nächten sind wegen der geringen Dämpfung auch die unteren Bänder brauchbar.

Allen ein schönes und störungsfreies Wochenende, 73 Tom DF5JL – mit aktuellen Infos von: DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF, SANSO South African National Space Agency, DL1VDL/DARC-HF-Referat, Funkwetterbeobachtungsstelle Euskirchen (FWBSt EU) DF5JL –

CC BY 4.0 [6] (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>)

Online-Veranstaltungen

Treffpunkt DARC.de

[7] treff.darc.de

02.07.2021, 19:00 - 21:00:

LoRa-APRS

(Referent: DL8MA, Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Mayer)

Jürgen, DL8MA erklärt LoRa-Anwendungen für den Amateurfunk.

13.07.2021, 19:00 - 21:00

MMANA-Erfahrungsaustausch

(Referenten: DK2FQ, Wolfgang und DL1RG, Gerald)

In Fortsetzung zu den beiden vergangenen Vorträgen zum Antennensimulationsprogramm MMANA und dem Praktikum von DK2FQ soll hier ein Erfahrungsaustausch von 19 - 21 Uhr stattfinden. Die Teilnehmenden werden gebeten, während des Erfahrungsaustausches Themen im öffentlichen Chat anzugeben, die dann nacheinander aufgegriffen und diskutiert werden. Das können Fragen sein oder jemand will etwas interessantes berichten. Wir können auch live in MMANA etwas ausprobieren. Hier ist Wolfgang, DK2FQ eher nur der Moderator.

20.07.2021, 19:00 - 21:00

GNSS - Global Navigation Satellite System

(Referent: Dr. Ulrich Lenk, DL2SEA)

Entwicklungsgeschichte, Grundlagen, Genauigkeit, Zuverlässigkeit: Es wird ein Überblick über die Entwicklungsgeschichte von Satellitennavigation und insbesondere von GPS gegeben. Die Grundlagen der Global Navigation Satellite Systems - GNSS - werden vorgestellt und es wird auf ihre Genauigkeit und Zuverlässigkeit eingegangen.

HamWebinar.ch

HamWebinars sind online-Vorträge, die von der USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure) dem Kompetenz-Zentrum des Schweizerischen Amateurfunks) veranstaltet werden, die sich an die Ham Communities richten. HamWebinars sind öffentliche Veranstaltungen und allgemein zugänglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist obligatorisch. Den Link auf den BBB-Raum erhalten die Teilnehmenden am Vorabend des Webinars per eMail zugestellt.

[8] www.uska.ch

22.07.2021, 20:00 - 21:15:

HAMOffice für Windows

HamOffice ist als deutsche Log-Software wohl das All-Inklusive-Paket im Feld der deutschsprachigen Software. HamOffice umfasst nahezu alles, was ein moderner Ham bei einer Log Software sucht. Nebst dem klassischen Logbuch, welches sich komplett auf die eigenen Bedürfnisse anpassen lässt, verfügt HamOffice auch über CAT-Anbindung, Rotorsteuerung, Internet-Callbook Anbindung, Karten und Infos, Label-Druck und vielem mehr. Und das ganze auf Deutsch!

Wir tauchen einmal ein in HamOffice ein und sehen uns die verschiedenen Bereiche in einer sehr intuitiven Bedienung an. Wir schauen uns an wie das Programm funktioniert und wie es den OM/die YL unterstützen kann.

Referent:

Fabian Berg, HB9HIL, hat die Lizenz im Dezember 2020 absolviert. Als junger enthusiastischer OM spezialisiert er sich auf Mobil- und Portabelbetrieb und engagiert sich als Ausbildungs-Götti bei der USKA. Ziel ist es mit seinem Alter von 28 Jahren junge Leute für den Amateurfunk zu begeistern und grad im Bezug auf moderne Soft- und Hardware einen Beitrag an der Wissensvermittlung zu leisten.

Termine

Distrikt

2021

10.-12.09.2021	66. Weinheimer UKW-Tagung
18.09.2021	Flohmarkt Biberach
31.10.2021	Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

(Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der schriftlichen Version.)

OV / Veranstaltungen

2021

Juli

12.07.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
17.07.2021, 14:00 Uhr	OV Ravensburg P09	DB0RV-Relaishock in Berg/Ravensburg
17.07.2021, 20.00 Uhr	OV Albstadt P34	Hauptversammlung mit Wahlen

August

09.08.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
21.08.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

September

10.-12.09	OV Weinheim, A20	UKW-Tagung
13.09.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
18.09.2021	Flohmarkt Biberach	

Oktober

11.10.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

November

08.11.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

Dezember

13.12.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/>

Deutscher Amateur Radio Club e.V. Distrikt Württemberg - Rundspruch

[wuerttemberg_rundspruch](#) anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.